

Trübe Gedanken

Ich starre auf das Computerbild
Und bräuchte einen Schutzschild
Um mich vor trüben Gedanken zu bewahren
Mir ein Stück weit
Erleuchtung zu offenbaren
Oder nur einen schmalen Pfad
Der mein Schicksal zu verändern vermag

Lasse meine betäubten Gedanken treiben
Möchte lieber auf grünen Wiesen weiden
Wohin mich das führt,
ist nicht zu sagen
Wo doch so viele
Ihren Leidensweg ertragen
Das ist zu viel für meinen Geist
Der von Zeit zu Zeit dadurch entgleist

Soll das etwa auch mein Weg sein
Ich bin's so leid ein Mensch zu sein
Zu viele Fragen ohne Antwort
Eine auffordernde Stimme sagt:
Lauf weit fort!
An einen anderen,
vielleicht schöneren Ort
Die Frage ist: Was find ich Dort?

So irr' ich durch die Dunkelheit
Und trübe Gedanken spiegeln mein Leid

© **Wolfgang Schwarz**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)